

Drohende Schließung - Versetzung?

Beitrag von „LehrerinXY“ vom 28. September 2023 19:19

Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

Ich habe seit Corona einen ziemlich schweren Stand an meiner Schule. Nachdem ich gut 5 Monate krank und 6 Monate in Wiedereingliederung war ist einfach nichts was ich mache gut. Zuletzt hat man mir im vergangenen Schuljahr deutlich zu verstehen gegeben, dass es der Schulleitung am liebsten wäre ich würde freiwillig das Feld räumen als wir eine Stelle Überhang zu haben schienen.

Zugegeben ist es etwas unschön für das Kollegium das ich wegen anstehender Operationen in Zukunft immer mal ausfalle... allerdings mache ich das ja nicht zum Spaß. Aber mir zb. vorzuwerfen ich hätte keine Klassenleitung obwohl die Schulleitung dies ja so entschieden hat, empfinde ich einfach als ungerecht. Unser Personalrat scheint auch grundsätzlich nur im Sinne der Schulleitung und der anderen zu beraten, die sind also keine Hilfe.

So viel zum Background. Aktuell ist es so das eine mögliche Schließung in 25 oder 26 ansteht. Da ich nun ohnehin weg möchte, macht es mehr Sinn jetzt einen Antrag auf Versetzung zu stellen solange noch nicht so viele Kollegen untergebracht werden müssen? Oder besser warten weil die Direktion uns dann wohlwollend versetzen muss?

Grundlegend käme für mich auch ein Wechsel zurück nach Hessen in Betracht, allerdings ist der Wechsel wegen fehlender Wechsepartner wohl oft schwierig. (Aktuell in RLP)

Vielen Dank für eure Hilfe